

"Raum der Stille" in der Schule- wie?

Beitrag von „mad-eye-moody“ vom 22. Januar 2012 16:06

Wir haben einen Raum der Stille.

Er liegt am Ende der Schule und auch am Ende des Ganges.

Das Zimmer daneben ist kein Klassenzimmer, jedoch die anderen 2 Räume auf diesem Gang. Also schon etwas "weiter weg", aber dennoch im Blickfeld.

Eingerichtet ist er mit Teppich, er hat eine durchgängige Fensterfront (ebenerdig) mit Blick nach draußen, Teppichboden (zum Hinlegen), ein paar Sitzwürfel, einen runden Tisch und ein paar Stühle, Kerzen und CD-Player. Warme Farben.

Die Lehrkraft selbst kann ihn noch mit Blumen oder Tüchern weiter gestalten (selbst mitbringen).

Dieser Raum ist nur mit LehrerInnen betretbar und es gibt einen Kalender vor dem Raum zum Eintragen, wer wann dort mit einer Klasse hineingeht.

Der Raum wird für Entspannungsübungen, Gebete, Meditationen, Phantasiereisen, Vorlesen genutzt.

Alleine können dort keine SchülerInnen hinein.

Er wird von allen gut angenommen und die SchülerInnen mögen ihn auch.

Einen Raum der Stille, wo die Schüler selbst ein- und ausgehen können, haben wir nicht. Es gibt jedoch bei Freistunden genügend andere Räume und Sitzgelegenheiten zum "abmatten".